GRÜNES KROKODIL

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN BENSHEIM

N° 1 / 2022
30. Januar

Liebe Freundinnen und Freunde!

Das grüne Krokodil ist wieder da, mit einer neuen Ausgabe zur Situation nach der Kommunalwahl im letzten Jahr. Es geht viel um den Blick in die vergangenen Monate und gibt endlich mal wieder ein Grünes A bis Z. Wir wünschen viel Spaß beim Stöbern!

Eure Vorstand und Moritz

TERMINE

Aufgrund der aktuellen Situation und zur Vermeidung unnötiger Kontakte finden alle Termine des Grünen Ortsverbandes virtuell statt.

Unter Berücksichtigung der aktuellen Regeln finden Termine der Grünen Runde in Präsenz statt.

13. Februar 2022, 11 Uhr
Ausländer- und Asylrecht jenseits von Schlagzeilen - Aus dem Alltag einer Verwaltungsrichterin.
Mit Dr. Gabriele Wiesend, Eysoldt-Foyer

Informationen zu allen Veranstaltungen findet Ihr auch immer im Web unter
www.gruene-bensheim.de

2. März 2022, 19 Uhr
Politischer Aschermittwoch
Virtuell, organisiert vom Kreisverband
Infos rechtzeitig auf www.gruene-bergstrasse.de

27. August 2022, 10-14 Uhr
6. Bergsträßer Nachhaltigkeitsmesse
Innenstadt Bensheim

Fraktionssitzungen

Die Fraktion tagt wöchentlich dienstags virtuell via Zoom. Meist ist ab 20 Uhr ein öffentlicher Sitzungsteil vorgesehen.

Per Video-Konferenz könnt Ihr an den Fraktionssitzungen teilnehmen.

Meldet Euch dafür bitte bei Moritz:
m.mueller@gruene-bensheim.de

IN DIESEM GRÜNEN KROKODIL

(S. 2–3) Fraktionsrückblick
(S. 3) Atomkraft und Gas?
(S. 4–5) Grünes A–Z
(S. 5) Auftritt bei Social Media
(S. 6) Neuer Vorstand

FRAKTIONSRÜCKBLICK

... aus Sicht eines neuen Fraktionsmitglieds

Nach einem anstrengenden und intensiven Kommunalwahlkampf konnten wir ein für uns grandioses Ergebnis erzielen. Mit elf Fraktionsmitgliedern sind wir in der Stadtverordnetenversammlung vertreten.
Darunter einige Frauen – jung, berufstätig, mitten im Leben – dazu zähle auch ich.

Die Sondierungsverhandlungen waren ernüchternd. Insbesondere von der SPD bin ich persönlich enttäuscht. Eine offene Stadtverordnetenversammlung mit wechselnden Mehrheiten ist für mich auf kommunaler Ebene einfach die beste Möglichkeit, im Sinne der Stadt zu agieren. Hier in Bensheim agiert jedoch aktuell nur die CDU.

Unsere Themen, z.B. mehr Klimaschutz, Skateranlage sanieren, Weiherhaus für Radverkehr wieder öffnen und kein Wohnmobilstellplatz auf unserem Festplatz, wurden abgelehnt, was meist schon voraussehbar ist. – Ermüdend.

Umwelt- und Naturschutzthemen werden verargumentiert. Sogar soziale Themen werden zum Großteil abgelehnt. Ich frage mich ständig, warum macht die SPD da mit, was hat die CDU in der KOA versprochen?

Die Fraktionsarbeit mit unserem Team hat sich, nach einer Findungsphase, mittlerweile einigermaßen eingespielt.

Viele Termine, viel Input, viele Informationen. All das gilt, unter einen Hut gebracht zu werden. Anfangs für mich eine große Herausforderung. Aber wie sagt man so schön, man wächst an seinen Aufgaben. Man muss sich bewusst werden, dass man nicht in allen Themen ein Profi sein kann. Für die Zusammenarbeit ist es jedoch wichtig, dass jeder und jede einen Schwerpunkt hat. So wird jeder entlastet.

Rückblickend auf das erste Jahr als Stadtverordnete kann ich sagen, die Arbeit macht wirklich Spaß. Ich durfte in diesem Jahr meine erste Rede halten. Ihr glaubt gar nicht, wie aufgeregt ich war. Aber es war eine super Erfahrung und ich freue mich schon auf meine nächste Rede. In den Sitzungen sind die Ergebnisse zeitweise ernüchternd, die Reden belustigend und jede einzelne Sitzung ein Erlebnis für sich.

Die Fraktion ist in meinen Augen enger zusammen gewachsen und wird noch weiter als Team wachsen. Auch versuchen wir, unsere Arbeitsweise noch zu optimieren.

Ich kann jedem nur Mut zusprechen. Mut, sich auf die Liste stellen zu lassen und zu kandidieren. Mut, aktiv mitzuwirken und Bensheim zu gestalten. Mut, seine oder ihre Meinung einzubringen. Mut, unsere politische Arbeit zu stärken.

Kira Knapp, stellv. Fraktionsvorsitzende

... aus Sicht eines langjährigen Fraktionsmitglieds

Vom Bürgermeisterwahlkampf 2020, in dem wir erstmals mit Manfred Kern einen eigenen Kandidaten der Partei BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN aufstellten, ging es nahtlos in den Kommunalwahlkampf über; erstmals als Partei und nicht als Grüne Liste Bensheim (GLB). Mit vielen neuen Leuten und Ideen sind wir engagiert gestartet und haben ein super Ergebnis in Bensheim mit 24,1 % geholt. Wir sind jetzt elf statt zuvor sechs Stadtverordnete und damit die zweitgrößte Fraktion. Ein Erfolg, den wir uns immer gewünscht haben. Die 19 Jahre bestandene Koalition mit der CDU und zuletzt auch mit der BfB war bereits seit einem Jahr aufgelöst.

Wir prüften, welche Zusammenarbeit mit wem möglich war, und sprachen mit allen Fraktionen. Ein Bündnis mit der CDU hätte 26 Sitze und eine satte Mehrheit. Aber viele, auch der Neuen, wollten nicht wieder zurück in eine feste Koalition und nicht ausgerechnet wieder mit der CDU.

Eine lose Zusammenarbeit oder eine Kooperation mit SPD, BfB, FWG und uns (= 24 Sitze) wäre für Bensheim eine Alternative und ein Neuanfang mit neuem Politikstil wäre möglich.

Bis zur Bildung der neuen KOA konnten wir noch eigene Antragsideen umsetzen, mit anderen Fraktionen gemeinsam, z.B. Freiflächen-PV-Anlage an der A5, keine weiteren Neubaugebiete außerhalb des Siedlungsbereiches und Prüfung einer Nord-Süd Radwegeverbindung über die Gartenstraße. Im April hat sich die CDU gegen uns und im Mai hat sich die SPD für die CDU und FDP entschieden.

So landeten wir trotz des Wahlerfolgs in der Opposition. Schnell wurde allen klar, was dies bedeutet. Nur die „Alten Hasen“ aus der Zeit vor 2001 kannten dies. Damals war die GLB auch in der Opposition.

Wir vertreten trotzdem grüne Interessen!

Wir bringen unsere Themen ein, wie z.B. Tempo 30, mehr Naturschutzgebiete, keine Großkita im alten Neckarbett bei Fehlheim und keine Einschränkungen beim Klimaschutz. Auch wenn unsere Anträge abgelehnt werden, wird so doch öffentlich deutlich, wer für was in Bensheim steht. Trotzdem bieten wir sehr oft unsere Anträge den anderen Fraktionen für eine gemeinsame Antragstellung an und hoffen, so eine Mehrheit zu bekommen. Auch eine Zusammenarbeit mit der neuen Bürgermeisterin, die wir unterstützt hatten, gestaltet sich aus der Opposition heraus schwierig. Letztlich steht sie der SPD und der Mehrheit der Koalition näher. Sie braucht diese Stimmen, um ihre Vorlagen durchsetzen zu können. Nach einem engagierten Bundestagswahlkampf freuen wir uns über die Aufbruchstimmung, die die Ampel mit starken Grünen verbreitet. Wir sind zu einem Team zusammengewachsen und es macht Spaß, sich in und für Bensheim zu engagieren.

Doris Sterzelmaier, Fraktionsvorsitzende

ATOMKRAFT UND GAS?

Für uns keine nachhaltigen Energiequellen!

Die EU-Kommission hat Anfang des Jahres einen Entwurf für Nachhaltigkeitskriterien bei Investitionen veröffentlicht. Demnach sollen Investitionen in Atomkraftwerke dann als grün klassifiziert werden können, wenn die Anlagen neusten technischen Standards entsprechen. Ein konkreter Plan für die Entsorgung hoch radioaktiver Abfälle muss ab spätestens 2050 vorliegen.

Investitionen in neue Gaskraftwerke sollen nach den Vorstellungen der EU-Kommission unter strengen Voraussetzungen ebenfalls als grün eingestuft werden können. Es soll relevant sein, wie viele Treibhausgase ausgestoßen werden. Es soll eine Obergrenze für den Ausstoß von 100 Gramm CO_2 pro Kilowattstunde Energie erlaubt sein – gerechnet auf den Lebenszyklus. Ob Gas und Atomkraft als Teil der sogenannten Taxonomie als klimafreundlich gelten sollten, ist jedoch stark umstritten.

Wir Grüne lehnen das Vorhaben der EU-Kommission ab! Für uns ist es der absolut falsche Weg, die Energiegewinnung aus Atomanlagen als nachhaltig einzustufen.

Wir halten es für unsinnig, dass die Europäische Kommission beabsichtigt, Atomkraft in die EU-Taxonomie für nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten aufzunehmen. Eine Energieform, die zu verheerenden Umweltkatastrophen führen könnte und große Mengen an gefährlichen, hochradioaktiven Abfällen hinterlasse, kann nicht nachhaltig sein. Das Vorhaben der EU verstellt den Blick auf die langfristigen Auswirkungen des Atommülls für Mensch und Umwelt. Zu kritisieren ist auch, dass die finanziellen Mittel damit falsch gelenkt und verwendet werden und somit nicht für den Ausbau der regenerativen Energien zur Verfügung stehen.

Gaskraftwerke dürfen unseres Erachtens nur als Übergangstechnologie genutzt werden. CO_2-Grenzwerte von Gaskraftwerken müssen definiert werden, sie sollten so bemessen sein, dass ein einzelnes Kraftwerk kaum ein ganzes Jahr durchgängig Strom generieren kann, ohne die Grenzwerte zu überschreiten. Damit soll erreicht werden, dass Gaskraftwerke nur laufen, wenn Strom aus anderen Erzeugungsquellen oder Speichern nicht ausreichend zur Verfügung steht.

Die Gaskraftwerke sollen somit als Reserveleistung in Zeiten schwacher Windkraft- und Sonnenstromausbeute dienen.

Neue Gaskraftwerke müssen zudem so gebaut werden, dass sie später auch mit Wasserstoff betrieben werden können.

Manfred Knapp

GRÜNES A-Z
von 2021 aus der Kommunalpolitik

Am Klimaschutz kommt keiner vorbei. Wir Grüne kämpfen für mehr Engagement in Bensheim. Mehr PV-Anlagen, Förderung von energetischen Altbausanierungen, Machbarkeitsstudie zu Geothermie, weniger Auto- und mehr Radverkehr.

Bundestagswahl im September 21. Moritz Müller aus Bensheim war der Kandidat der Grünen im Wahlkreis Bergstraße. Seit Dezember gibt es die Ampel-KOA in Berlin mit starken Grünen in der Regierung.

Chaos am Marktplatz. Reißleine des Neubaus durch Rolf Richter. Bürgerentscheid wurde durch Beschluss der Stadtverordneten ersetzt, der Ideenwettbewerb aber seit über einem Jahr nicht umgesetzt. Ein ohne Mandat ernanntes Empfehlungsteam rät stattdessen zu einem Werkstattverfahren. Dieser Wechsel ist juristisch umstritten und die Bürgerinitiative will dann vor das Verwaltungsgericht ziehen. Der neue Politikstil der Bürgermeisterin ist noch nicht angekommen.

Dammstraße altes Güterbahnhofsgelände. Die Wohnbebauung dort begrüßen wir. Es soll aber keine Kinderzimmer geben und daher wird dem Investor die Infrastrukturabgabe erlassen. Es soll auch keine Sozialwohnungen, keine Bürgersteige oder Radwege geben und bei 5.080qm Grundstücksfläche sollen nur 65qm PV-Anlage entstehen. Wir Grüne schütteln nur den Kopf und haben dies abgelehnt.

Erdkabel statt Ertüchtigung der Hochspannungsfreileitung am Berliner Ring fordern alle Fraktionen. Eine gemeinsame Resolution haben wir unterstützt. Anstelle der Leitung könnten dort neue Wohnungen entstehen.

Fehlheim und Schwanheim brauchen neue Kitas. Beide Ortsbeiräte haben sich gegen eine gemeinsame Großkita zwischen den Dörfern im alten Neckarbett entschieden. Wir Grüne halten mit den Naturschutzverbänden den Standort für falsch und für einen Tabubruch. Eine Bebauung in diesen Moorböden wurde historisch und bis heute immer ausgeschlossen. Leider hat die neue KOA den Start des B-Plans für diese siebenzügige Einrichtung mit ihrer Mehrheit beschlossen und das Votum beider Ortsbeiräte ignoriert. Wir Grüne halten an der Alternative mit zwei Kitas je Ortsteil fest.

Gartenstraße. Die DB saniert die Brücke. Noch vor der neuen KOA konnten wir mit SPD, BfB und FWG die Prüfung einer Nord-Süd-Radwegeverbindung über die Gartenstraße beschließen.

Haushalt 2022. Nach Jahren mit Haushaltsüberschüssen gibt es diesmal ein hohes Defizit. Die neue Koalition hat mit ihrer Mehrheit die Verantwortung übernommen, hat den Haushalt nach ihren Maßstäben geändert und dann doch nicht geschlossen zugestimmt. Die FDP hat sich enthalten. Aus Sicht der Grünen ist die KOA beim Haushaltsbeschluss gescheitert.

Innenstadt: Bensheim hat den Zuschlag beim Landesförderprogramm Innenstadt erhalten und bekommt 250.000 Euro

Jugend-Umfrage einstimmig beschlossen. Es soll damit eine Grundlage für Handlungsempfehlungen im Bereich Jugend für die Stadtverordneten erstellt werden.

Kommunalwahl März 2021: Als OV BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN haben wir stolze 24,1 % erreicht und damit jetzt elf statt zuletzt sechs Sitze in der Stadtverordnetenversammlung

Landschaftspflegeverband. Endlich wird es auch einen im Kreis Bergstraße geben und Bensheim wird Mitglied.

Mehr Photovoltaik in Bensheim. Wir Grüne haben gegen Bebauungen mit nur 25 % Dachfläche mit PV-Anlagen protestiert. Jetzt werden mindestens 50 % vorgeschrieben.

Neubaugebiete außerhalb des Siedlungsbereiches wird es nicht geben. Unser Grüner Antrag zusammen mit der BfB wurde im Januar 2021 mit großer Mehrheit gegen die Stimmen der SPD beschlossen. Die sogenannte „Südstadt“ wurde damit abgelehnt.

Opposition. Unsere neue Rolle in Bensheim. Ein Bündnis aus GRÜNEN, SPD, FWG und BfB ist an der SPD gescheitert. Eine „Belgien-KOA“ aus CDU, SPD und FDP regiert seit Juni in Bensheim.

Parkraum auf öffentlichen Straßen in der Innenstadt gebührenfrei mit 30 Minuten Parkzeit. So will die neue KOA die Innenstadt beleben. Das mit uns Grünen erarbeitete Parkkonzept aus dem Jahr 2014 wird missachtet. Für uns Grüne eine völlig falsche Entscheidung. Die autogerechte Stadt ist ein Auslaufmodell des letzten Jahrhunderts und ein verheerendes Signal an die Bevölkerung. Verkehrswende in der Klimakrise sieht für uns anders aus.

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Querbeet. Nein, ganz normal wird in Saisongärten gepflanzt. Bei dieser Form der Bewirtschaftung wird ein Viertel der Fläche von den Pächter:innen, meist Familien mit Kindern, selbst bepflanzt - natürlich in Bio-Standard. Durch die gute Durchmischung der Anbaufrüchte gelingt eine ökologische Felderwirtschaft. Im Sommerprogramm hat die Fraktion sich dies angeschaut.

Radverkehr im Weiherhausstadion verboten. Eine Entscheidung der Bürgermeisterin. Wir Grüne haben dagegen protestiert. Seit Jahrzehnten sind Räder dort erlaubt und für Kinder der sicherere Weg. Unser Grüner Antrag auf Wiederröffnung wurde mit der Mehrheit der KOA abgelehnt.

Stubenwalderweiterung für Firma Sanner haben wir Grüne gegen die Mehrheit der anderen Fraktionen als einzige abgelehnt. Weitere drei Hektar im Außenbereich werden jetzt versiegelt. Das traditionsreiche Familienunternehmen wurde kurz nach dem Beschluss an einen britischen Finanzinvestor verkauft.

Tempo 30 innerorts. Hierfür haben wir mit den Bürgerinitiativen am Brückweg, Friedhofstraße und Darmstädter Straße demonstriert.

Umweltpreis des Kreises Bergstraße 2021 erhielt auf Vorschlag der Fraktion der Bensheimer Grünen der Waldkindergarten Bensheim e.V.

Vertreter im Magistrat von uns Grünen sind nach der Kommunalwahl Peter L. Born und Manfred Knapp ehrenamtlich und Adil Oyan hauptamtlich.

Weiterer Naturschutzgebiete wollten wir prüfen und ausweisen lassen. Ein Punkt aus unserem Grünen Wahlprogramm. Unser Antrag wurde aber mit der Mehrheit der neuen KOA abgelehnt. Die CDU sieht keinen Bedarf und im alten Neckarbett bei Fehlheim könnte ein Schutzgebiet entstehen, welches für ihren Neubau der KITA hinderlich wäre.

X-mal, nein, sieben Mal hat Bensheim beim Stadtradeln mitgemacht und wir Grüne waren immer dabei.

Yes we can. Geht auf unsere Grüne Homepage, folgt uns auf Instagram, Facebook und Youtube und seht, wie wir Bensheim grüner machen wollen.

Zivilcourage wollen wir fördern. Beispielsweise mit einem Denkmal für Zivilcourage zusammen mit dem Verein Fabian Salars Erbe. Unser gemeinsamer Antrag mit der BfB wurde aber nach Beratung im Sozialausschuss durch die Mehrheit der anderen Fraktionen abgelehnt.

Doris Sterzelmaier, Fraktionsvorsitzende

NEU AUF SOCIAL MEDIA

Die Bensheimer Grünen in den Sozialen Netzwerken

Nach der erfolgreichen Kommunalwahl, die großteils auch auf Social Media stattfand, sind wir weiterhin auf diesen Plattformen stark vertreten. Durch die Pandemie können wir so am besten mit den Bürgerinnen und Bürgern kommunizieren und im Austausch bleiben.

Neben Fun Facts und der Fraktionsarbeit finden sich auf den Plattformen auch Informationen zur Grünen Runde sowie internationalen Feiertagen. Informative, interaktive, ernste und lustige Themen. Wir versuchen, für jede Zielgruppe Beiträge zu veröffentlichen und keine Information zu vergessen.

Auch 2021 hatten wir, wie 2020 schon, einen Adventskalender. Dieser kam bei allen super an und war für uns ein Alleinstellungsmerkmal der Bensheimer Parteien.

Von den fünf vertretenen Parteien (CDU, SPD, Grüne, FDP, FWG) auf Facebook sind wir deutlich die aktivste mit den meisten Interaktionen. Was die „Gefällt mir“ Angaben angeht, liegen wir auf Facebook im guten Mittelfeld.

Auf Instagram haben wir jedoch deutlich die meisten Follower. (Grüne: 726, SDP: 207, CDU: 106, FDP: 134). Für die jüngere Zielgruppe, U30, ist Instagram die wichtigere Plattform. Was für uns bedeutet, für den Nachwuchs sind wir die führende Partei! – MEGA!

Wenn Ihr Ideen habt oder im Bereich Social Media mitarbeiten wollt, meldet Euch gerne bei uns. Wir freuen uns auf Euch.

Mel(anie) Usselmann, Vorstandsmitglied,
und Kira Knapp, stellv. Fraktionsvorsitzende

NEUER VORSTAND

Wahlen im November 2021

Die Mitgliederversammlung hat am 5. November einen neuen Vorstand gewählt. Seitdem sind neben Susanne Reichert und Michael Krapp auch Melanie Usselmann und Jörn Hansing im Leitungsteam der Grünen.

Besondere Ehrung

Wolfram Fendler (r.) wurde für seine jahrelange Leistung als Vorstandssprecher der GLB, erster Vorstandssprecher des Ortsverbandes und als Stadtverordneter und stellv. Fraktionsvorsitzender geehrt.

Wir freuen uns über Eure finanzielle Unterstützung!

Bankverbindung	
Kontoinhaber	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN KV Bergstraße
IBAN	DE41 5095 0068 0002 0609 45
Kreditinstitut	Sparkasse Bensheim
Stichwort	Grüne Bensheim

Spenden an die Partei BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN können mittels einer Steuererstattung in Höhe von 50 Prozent beim Finanzamt im Rahmen der Steuererklärung berücksichtigt werden. Bitte gebt dazu Eure Adresse im Verwendungszweck an. Die Kreisschatzmeisterin schickt Euch die Spendenbescheinigungen zu Beginn des Folgejahres zu.

Satz/Gestaltung:
Moritz A. Müller
Vanessa Vogel

Ihr Partner rund um den Druck!
hbodruck
www.hbodruck.de offset.digital
Gedruckt auf 100% Altpapier

Auflage:
Print: 100 Stück
Plus Online-Ausgabe

Folgt uns auf Social Media
@GrueneBensheim

www.gruene-bensheim.de

GRÜNES KROKODIL
Mitteilungsblatt von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Ortsverband Bensheim; Erscheinung unregelmäßig.

V.i.S.d.P.: Der Vorstand der Grünen Bensheim
Grünes Büro, Gerbergasse 9, 64625 Bensheim